

## OPEN CALL // PEACETOWER 2025

Die Wohnbaugruppe Augsburg (WBG) und das Friedensbüro der Stadt Augsburg schreiben in Kooperation mit dem Augsburger Graffiti Verein „Die Bunten e.V.“ im Rahmen des Kulturprogramms zum Augsburger Hohen Friedensfest 2025 sechs Flächen für großformatige Wandgestaltungen (Murals - Gesamtfläche ~1700m<sup>2</sup>) aus.

Dafür werden Künstler\*innen und Crews gesucht, die im Zeitraum von Juni bis September 2025 (weiteres nach Abstimmung und Bauablauf) eine dieser Flächen auf Basis von wässriger Reinacrylat-Dispersion (Dryonic Technology, StoCryl V 700 - **Kein Sprühlack!**) zum Schwerpunktthema **Empowering Perspectives** gestalten.

Das Honorar für eine der 6 Flächen á 288m<sup>2</sup> beträgt **10.000€ (zzgl. Steuer)**.



### Hintergrundinformation:

#### **Das Gebäude:**

Ursprünglich wurde das Bauwerk an der Ulrichsbrücke in Lechhausen für die Athlet\*innen der Olympischen Sommerspiele 1972 errichtet, später folgte die Nutzung als Wohnraum für Studierende durch das Studentenwerk Augsburg. Auch in Zukunft soll es Studierenden aus allen Teilen der Welt eine Heimat für die Zeit ihres Studiums in Augsburg bieten. Im Inneren sowie nach außen steht das Wohnheim für den Wunsch, gemeinsam zu lernen und gut miteinander zu leben.

Bei einer Gesamthöhe von 64 Meter und 22 Stockwerken verfügt das Gebäude über insgesamt sechs gestaltbare Außenflächen mit je 288m<sup>2</sup> Fläche. Die Betonflächen sind frisch grundiert in einem neutralen Ton. Das Gebäude ist im Rahmen der Umbauarbeiten mit einem Gerüst samt Außennetz versehen. Die Umsetzung erfolgt auf dem Gerüst. Das Projizieren auf Einzelflächen ist nicht möglich.

## **375 Jahre Friedensfest:**

2025 feiert das Friedensfest sein 375 jähriges Jubiläum. Sein Ursprung geht auf den Westfälischen Frieden von 1648 zurück, der das Ende der Unterdrückung der Protestanten während des Dreißigjährigen Krieges einleitete. Die evangelische Bevölkerung der Freien Reichsstadt Augsburg feierte dann am 8. August 1650 ihr erstes Hohes Friedensfest.

Programmatisch setzt sich das Friedensfest mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen einer modernen vielfältigen Gesellschaft auseinander. Vom 8. Mai bis zum 8. August lädt es zu Veranstaltungen - Konzerten, Performances, Theater, Workshops und Diskussionen - ein. Das Friedensbüro konzipiert das Programm mit einem breiten Netzwerk aus lokalen Initiativen, Kreativen und Wissenschaftler\*innen. Seit 2013 gehört auch ein großflächiges Wandbild zum Veranstaltungsrepertoire.

### **Das Konzept:**

Beim künstlerisch-konzeptionellen Ansatz hinter der Fassadengestaltung geht es dem Verein *Die Bunten e.V.* im Rahmen seiner langen Tradition um ein möglichst stilistisch vielfältiges sowie kulturell verbindendes Konzept. Dazu sollen **je zwei der sechs Wände von regionalen, zwei von überregionalen sowie zwei von internationalen Künstler\*innen gestaltet werden.** (Insgesamt 6 Personen bzw. Gruppen). Je zwei kuratierte Künstler\*innen/Crews werden sich an jeweils zwei nebeneinander liegenden Wänden begegnen. So entsteht ein Gesamtkunstwerk, das im gleichen Zuge die vielschichtige internationale Graffiti- und Muralart-Szene sowie die Fähigkeiten der regionalen Szene zeigt und miteinander verbindet.

### **Das Thema:**

Für die Gestaltung der großformatigen Murals/Wandbilder werden sechs phantasievolle und kreative Motive gesucht, die Themen des Ortes (studentisches Leben, Welterbe Wasser/Lech) in Verbindung setzen mit dem Motto des Mural Projekts:

#### **Empowering Perspectives**

Das gesamte Projekt steht dabei im Kontext des Mottos des Jubiläums "375 Jahre Augsburger Hohes Friedensfest" **FRIEDEN RISKIEREN.**

### **Input: Thema „Studentisches Leben“**

Das Studierendenwohnheim an der Lechbrücke bietet rund 250 jungen Menschen unterschiedlichster Herkunft zeitweise ein Zuhause. Es ist ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft und bietet die Chance, dass sich Blickwinkel öffnen und Menschen in den Austausch miteinander gehen. Gerade in einem Wohnheim steht ein friedliches Miteinander über allem: miteinander leben, lernen, einander zuhören und sich im besten Fall gegenseitig bereichern. Dies kann im alltäglichen Zusammenleben, aber auch in gemeinschaftlichen Aktionen und Erlebnissen – gemeinsam essen, feiern, lernen oder Sport treiben - geschehen. Die Zeit des Studierens verbindet Menschen, schafft Freundschaften und bildet Persönlichkeiten aus.

## **Input: Thema „Weltkulturerbe Wasser“**

Seit 2019 ist das weltweit einzigartige Wassermanagement-System von Augsburg UNESCO-Welterbe: Dazu gehören u. a. mittelalterliche Kanäle, Wasserwerke und historische Brunnen ebenso wie die Kanustrecke am Eiskanal. Er wurde – ebenso wie das heutige Studierendenwohnheim an der Lechbrücke – für die Olympischen Spiele 1972 errichtet. Die Stadt zwischen den Flüssen Lech und Wertach entwickelte sich zu einem Innovationszentrum des Wasserbaus und der Wasserkraft, was sich in zahlreichen Architektur- und Technikdenkmälern widerspiegelt. 530 kleine und große Brücken führen über Bäche und Kanäle der Stadt – damit zählt Augsburg mehr Brücken als Venedig. Eine dieser Brücke ist die Ulrichsbrücke, auch häufig „Lechbrücke“ genannt. Direkt hier am Lech befindet sich das im wörtlichen Sinne herausragende „Studierendenwohnheim an der Lechbrücke“. Nicht unweit davon, an der „Wolfzahnau“, nimmt der Lech seinen größten Nebenfluss, die Wertach, auf. Das Thema Wasser spielt daher sowohl an diesem speziellen Standort als auch innerhalb der Gesamtstadt eine bedeutende Rolle.

Das Thema FRIEDEN RISKIEREN ist eine Aufforderung, sich mutig für den Frieden einzusetzen. Aktiv zu werden. Die eigene Komfortzone zu verlassen. Miteinander zu reden. Widerstand zu leisten, gegen demokratiezersetzende Tendenzen, und häufig zuerst: Gegen die eigene Trägheit, Gelähmtheit oder Angst.

**Empowering Perspectives soll ermutigen**, selbst Verantwortung zu übernehmen, eigene Perspektiven einzubringen und die Ansichten Anderer wahrzunehmen, um miteinander zu leben, zu lernen, zu wachsen. Die Bereitschaft zur Begegnung bzw. einander zuzuhören ist die Voraussetzung für eine friedliche Gesellschaft. Dabei entstehen notwendige Kontroversen nicht nur mit dem Gegenüber, sondern auch mit sich selbst. Die dadurch ausgelöste Dynamik hat das Potential, Menschen zu aktivieren, ihren eigenen Frieden für gemeinsame Ziele zu riskieren. **Empowerment** ist nötig, um unsere gemeinsamen Werte zu schützen und für die Rechte Anderer zu kämpfen, um damit unseren Teil für eine gleichberechtigtere Welt beizutragen.

### **Bewerbung:**

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Einsendung von:

- Fotos von bisherigen Werken, v. a. von großflächigen Wandbildern/Mural als PDF
- Vita / kurzes Künstler\*innen Profil bzw. des Künstlerkollektivs (max. 1 DIN A4-Seite)
- Kontaktadresse, Website, Social Media, und Telefonnummer
- Aufgrund der erwarteten Vielzahl an Bewerbungen bitten wir, nur die oben genannten Materialien über den [Uploadlink](#) bis zum **4. November 9.00 Uhr**, hochzuladen!
- Aus allen Einreichungen wählt die Jury 12 Künstler\*innen oder Crews aus, welche gebeten werden, eine Skizze für eine der sechs Flächen á 288m<sup>2</sup> anzufertigen.
- Die nicht umgesetzten Skizzen werden mit **500€** vergütet.
- Das Künstlerhonorar beträgt 10.000€ (zzgl. MwSt.)
- Reise-, Hotel- und Materialkosten werden vollständig übernommen

## Rahmenbedingungen:

- Das Gebäude ist komplett eingerüstet und mit Mesh Gewebe abgespannt, eine Projektion der Skizze ist daher nicht möglich.
- Die Umsetzung erfolgt komplett mit Pinseln, Rollen, Airless sowie Akku Airless (Graco Ultra Max)
- Die Beschaffung von Material und Maschinen, die Buchung von Reisen und Unterbringungen sowie jede Menge sozialen wie kulturellen Anschluss übernimmt - voller Vorfreude und Energie - der Verein Die Bunten e.V.
- Eine umfassende Bild- und Video-Dokumentation des Gesamtprozesses wird angestrebt.
- Eine einwandfreie Rechnung sowie ein ausreichender Versicherungsschutz (Betriebshaftpflicht, Unfallschutz) sind von Seiten der Künstler\*innen zu gewährleisten.

## Zeitplan:

- Bewerbung via [Uploadlink](#) bis Montag **4. November 9.00 Uhr**,
- **13. November 2024:** Briefing der max. **12 Finalist\*innen** für die Skizzenphase
- **13.11.24 bis 4.12.2024:** Anfertigung der Skizzen á 500€
- bis 20.12.2024: Benachrichtigung der Wettbewerbssieger\*innen
- Januar 2025: Finale Planung der Umsetzung & Vertragsunterzeichnung
- **August/September 2025:** Umsetzung auf der Wand (Pressetermin 1.-2.8.2025)

## Weitere Informationen folgen in der zweiten Runde

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!**

## Info & Kontakt:

Wohnbaugruppe Augsburg  
Manfred Schmid  
+49 821-50 44 70 28  
Manfred.Schmid@wohnbaugruppe.de  
Bürgermeister-Ackermann-Str. 20  
86156 Augsburg

Die Bunten e.V.  
Daniel Tröster  
+49 178-73 46 130  
info@die-bunten.de  
Im Sparrenlech 6  
86152 Augsburg

Friedensbüro der Stadt Augsburg  
Theresa Werner  
+49 821-324 3262  
friedensstadt@augzburg.de  
Bahnhofstraße 18 1/3a  
86150 Augsburg

